

Dringlichkeitsentscheidung

Betreff:

Trägerausschreibung für die Kindertageseinrichtung auf dem Areal der ehem. Oxford-Kaserne

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die oben genannte Kindertageseinrichtung wie folgt (siehe Begründung zu Ziffer 3):
 - 1.1. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger **Deutsches Rotes Kreuz Münster, Sozialwerk gGmbH (DRK)** wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung **Oxford-Kaserne** im Stadtbezirk Münster West (Gievenbeck) übertragen.
Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im Dezember 2014.
2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend der nachfolgenden Punkte getroffen:
 - 2.1. Für die Kindertageseinrichtung Oxford-Kaserne werden **vertragliche Regelungen zur Trägerschaft** (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger DRK Münster, Sozialwerk gGmbH und der Stadt Münster getroffen.
Mietvertragliche Regelungen werden zwischen der Stadt Münster (Vermieter) und dem Träger DRK Münster, Sozialwerk gGmbH (Mieter) getroffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen)

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Oxford-Kaserne betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für Dezember 2014 = 79.271,75 €
- für 2015ff. = 957.206,43 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt (Erforderlicher Zuschuss)	
	1	2	3	4	5	6	7
DRK	91,0%	36,0 %	55,0 %	9,0%	1,5%	7,5%	62,5%

Träger	Dezember 2014			2015		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil gesamt	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ gesamt
	Angebot	Städt. erforderlicher Zuschuss		Angebot	Städt. erforderlicher Zuschuss	
	5	6	7	5	6	7
DRK	1.189,08 €	5.945,38 €	49.544,85 €	14.358,10 €	71.790,48 €	598.254,02 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung wird durch freiwillige städtische Zuschüsse (FwZ) zum Trägeranteil an den Betriebskosten wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan - Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	15	Transferaufwendungen			
		1.1 FWZ Kita Oxford-Kaserne	2014 2015ff.	5.950 71.790	Deckung der BKZ aus Ansatz 2014: 67.996.340 € Ansatz 2015: 68.826.430 €
Insgesamt			2014 2015ff.	5.950 71.790 77.740	

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser neuen Kindertageseinrichtung beschlossen (Vorlage V/0092/2014 und V/0092/2014/1).

Diese Kindertageseinrichtung beginnt zunächst mit folgenden Gruppen.

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

Die Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Im Rahmen des oben genannten Errichtungsbeschlusses hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Trägerschaft für diese Einrichtungen an einen geeigneten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft

Mit dem Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft der neuen Einrichtung ist am 03.04.2014 begonnen worden.

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger und der Träger ISS, der bereits an früheren Bewerbungsverfahren für Kindertageseinrichtungen in Münster teilgenommen hat, wurden über die Planungen der Stadt Münster zur Errichtung dieser Einrichtung informiert und gebeten bis zum 28.04.2014 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Diesbezüglich erfolgte eine Pressemitteilung am 09.04.2014.

Ihr Interesse bekundet haben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Deutsches Rotes Kreuz Münster, Sozialwerk gGmbH, Zumsandstraße 25/27, 48145 Münster
- Educare, Alter Markt 36-42, 50667 Köln
- OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, An der Germaniabrauerei 6-8, 48159 Münster

Der Träger Schule, Jugend, Kids & Co e. V., An der Hansalinie 10b, 48163 Münster hat zunächst eine Interessensbekundung abgegeben, diese aber im Laufe des Verfahrens wieder zurückgezogen.

Mit den drei o. g. Trägern wurden zwischen dem 05.05.2014 und 09.05.2014 Gespräche geführt. Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 12.05.2014.

Alle oben genannten Träger haben sich nach der Interessensbekundung und den Gesprächen für die Übernahme der Trägerschaft verbindlich beworben:

- Deutsches Rotes Kreuz Münster, Sozialwerk gGmbH, Zumsandstraße 25/27, 48145 Münster

- Educare, Alter Markt 36-42, 50667 Köln
- OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, An der Germaniabrauerei 6-8, 48159 Münster

3. Trägersauswahl

3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag

Mit der Bewerbung haben die Träger Konzeptionen übersandt, die der Anlage 1-3 zu entnehmen sind.

Die Verwaltung hat mit allen Bewerbern umfangreiche Trägergespräche an Hand der nachfolgenden Kriterien geführt.

Kriterium: Referenzen der Träger bezüglich vergleichbarer Einrichtungen

- Erfahrungen des Trägers auf dem Gebiet der Kindertagesbetreuung
- Betrieb von Kindertageseinrichtungen durch den Träger

Durch die gesetzlichen Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) müssen Träger hohe Anforderungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung erfüllen. Die Kenntnis der Anforderungen an frühkindliche Pädagogik, das Vorhalten von qualifizierter Fachberatung und die Flexibilität zwischen mehreren Einrichtungen (z. B. Personalflexibilisierung bei Ausfallzeiten etc.) sind heute wichtige Voraussetzungen, um diese gesetzlichen Standards erfüllen zu können. Für den Betrieb einer Einrichtung ist das Vorhalten aktueller Referenzeinrichtungen deshalb ein wesentliches Kriterium.

Bei Trägern, die bereits Kitas in Münster betreiben, liegen zusätzlich Rückmeldungen von Eltern vor. Erfahrungen in der Kooperation mit dem Träger liegen dem öffentlichen Jugendhilfeträger ebenfalls vor.

Kriterium: Fachliches Konzept:

- Fachliche Konzepte für die Kindertagesbetreuung
- Aussagen zu flexiblen Kindertagesbetreuungsangeboten

Fachliche Konzepte, die sich an aktuellen gesellschaftlichen Erfordernissen und einem umfassenden Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag ausrichten, sind Grundvoraussetzung für den Betrieb einer Einrichtung.

Aussagen wie z. B. zu Möglichkeiten von flexiblen Kindertagesbetreuungsangeboten oder aber Erfahrungen eines Trägers in diesem Bereich ermöglichen Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fließen als Entscheidungskriterium mit ein.

Kriterium: Einbeziehung der Stadtteilakteure und ihrer Ressourcen:

- Bereitschaft, die Arbeit an den Bedürfnissen der Kinder und Eltern im Sozialraum unter Berücksichtigung und Einbeziehung vorhandener Infrastrukturangebote auszurichten
- Kooperationsbezüge und Vernetzungsbestrebungen im Stadtteil, und zu anderen Professionen (z.B. Grundschulen, Gesundheitswesen.....)
- Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil,
- Bedarfsgerechte und abgestimmte Weiterentwicklung der stadtteilbezogenen Angebote

Bereits vorhandene räumliche Bezüge zu bestehenden Einrichtungen ermöglichen die Nutzung von Synergien, die die Wirtschaftlichkeit einer Einrichtung erhöhen (siehe auch Wirtschaftlichkeit).

Stadtteilbezogene Angebote werden bedarfsgerecht ausgebaut und weiterentwickelt, wenn die Akteure des Stadtteils sich hierzu entsprechend regelmäßig vernetzen. Vernetzung kann

u. a. in Stadtteilarbeitskreisen oder auch Familienzentren erfolgen. Bereits vorhandene Erfahrungen in der Konzeptentwicklung von Kitas zu Familienzentren verdeutlichen ergänzend ein hohes Interesse im Bereich der Vernetzung.

Kriterium: Wirtschaftlichkeit:

- verbindliche Aussagen über den zu erwartenden Trägeranteil für den Betrieb der Einrichtung.

Unter dem aktuellen Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit des Haushaltes der Stadt Münster sind Aussagen zu dem erwartenden Trägeranteil ein Kriterium zur Entscheidung für einen Träger.

Daneben entstehen Synergien in diesem Bereich bei Trägern, die mehrere Kitas in Münster betreiben. Dann können beispielsweise gemeinsame Fortbildungen und Fachberatung der Erzieher vor Ort stattfinden. Im Krankheitsfall von Erziehern können hohe Vertretungskosten vermieden werden (KiBiz-Budget). Personal kann flexibel eingesetzt werden. Vorhandene Synergien können finanziell einen Ausgleich zu nominal höheren Trägeranteilen bieten.

	1. Kriterium: Referenzen	2. Kriterium: Fachliches Konzept	3. Kriterium: Synergien im Stadtteil	4. Kriterium: Wirtschaftlichkeit
DRK Münster, Sozialwerk gGmbH	<p><u>Kitas in Münster</u> Fünf Kitas, davon eine im Stadtteil Gievenbeck in unmittelbarer Nähe zur Oxford-Kaserne</p> <p><u>Rückmeldungen der Eltern</u> Gute Rückmeldung Eltern</p> <p><u>Kooperation mit der Stadt Münster</u> Gute Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster</p>	<p><u>fachliche Ausrichtung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt • Schwerpunkt interkulturelle Erziehung • Zusätzlich geplante Zertifizierung zur Bewegungskita mit dem Schwerpunkt Ernährung <p><u>Öffnungszeiten</u> Regelöffnungszeiten: 07.00-17.00 Uhr</p> <p><u>Randzeiten und flexible Angebote</u> darüber hinaus gehende flexible Buchungsangebote 06.00-19.00 Uhr Schließzeiten bzw. jährliche Öffnungszeiten nach Abstimmung mit Elternbedarf</p>	<p><u>Kooperationsbezüge im Stadtteil und Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit bestehender Kita in Gievenbeck • Bereits Teilnahme am Stadtteilarbeitskreis und bestehende, gute Vernetzungen, insbesondere zu den Schulen, • spezielle Beratungsdienste wie Kinderschutzambulanz im Zusammenhang mit interkultureller Erziehung • Interesse an einer Kooperation mit dem TSC Gievenbeck bzgl. einer Bewegungskita 	<p><u>Trägeranteil</u> 1,5 %</p> <p><u>Synergien durch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Fortbildungen für Erzieher • Fachberatung vor Ort • Vermeidung hoher Vertretungskosten im Krankheitsfall von Erzieher/-innen (KiBizbudgets) durch flexiblen Personaleinsatz

	1. Kriterium: Referenzen	2. Kriterium: Fachliches Konzept	3. Kriterium: Synergien im Stadtteil	4. Kriterium: Wirtschaftlichkeit
Educcare	<p><u>Kitas in Münster</u> Eine Betriebskita in Hilstrup (BASF)</p> <p><u>Rückmeldungen der Eltern</u> Gute Rückmeldung der Eltern</p> <p><u>Kooperation mit der Stadt Münster</u> Gute Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster in Zusammenhang mit der bestehenden betrieblichen Kita</p>	<p><u>fachliche Ausrichtung</u> Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt</p> <p><u>Öffnungszeiten</u> Öffnungszeiten von 10 Stunden möglich</p> <p><u>Randzeiten und flexible Angebote</u> Buchung von zusätzlichen Stunden jederzeit möglich</p>	<p><u>Kooperationsbezüge im Stadtteil und Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sollen entwickelt werden 	<p><u>Trägeranteil</u> 1 %</p> <p><u>Synergien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> In Münster begrenzt, da zurzeit nur eine Kita in Münster Zweiter Standort wichtig für den Träger, um weitere Synergien entwickeln zu können

	1. Kriterium: Referenzen	2. Kriterium: Fachliches Konzept	3. Kriterium: Synergien im Stadtteil	4. Kriterium: Wirtschaftlichkeit
OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe	<p><u>Kitas in Münster</u> Fünf Kitas inklusive neue Kita Uppenberg ab Januar 2015, davon eine im Stadtteil Gievenbeck</p> <p><u>Rückmeldungen der Eltern</u> Gute Rückmeldung Eltern</p> <p><u>Kooperation mit der Stadt Münster</u> Gute Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster</p>	<p><u>fachliche Ausrichtung</u> Alle fachlichen Anforderungen umfassend erfüllt</p> <p><u>Öffnungszeiten</u> Ca. 10 Stunden täglich</p> <p><u>Randzeiten und flexible Angebote</u> Ganzjährige Öffnungszeiten Feriengruppen Randzeitenbetreuung „Extrazeit“</p>	<p><u>Kooperationsbezüge im Stadtteil und Einbeziehung gewachsener Strukturen und anderer Anbieter aus dem Stadtteil</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationen mit bestehenden Kitas in Gievenbeck • Bereits Teilnahme am Stadtteilarbeitskreis und bestehende, gute Vernetzungen, insbesondere zu den Schulen 	<p><u>Trägeranteil</u> 1,5 %</p> <p><u>Synergien durch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Fortbildungen für Erzieher • Fachberatung vor Ort • Vermeidung hoher Vertretungskosten im Krankheitsfall von Erzieher/-innen (KiBizbudgets) durch flexiblen Personaleinsatz

3.2.1. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil		Städt. Anteil BKZ gesamt	
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot		Stadt (erforderlicher Zuschuss)
	1	2	3	4	5	6	7
DRK	91,0%	36,0 %	55,0 %	9,0%	1,5%	7,5%	62,5%
Educcare					1,0%	8,0%	63,0%
OUTLAW					1,5%	7,5%	62,5%

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung Oxford-Kaserne betragen ab 2015ff. 957.206,43 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

Träger	Jährliche Kosten ab 2015 ff					
	Trägeranteil				Städtischer Anteil BKZ gesamt	
	Angebot		Stadt. (FWZ)			
	%	€	%	€	%	€
	5	6	7			
DRK	1,5%	14.358,10 €	7,5%	71.790,48 €	62,5%	598.254,02 €
Educcare	1,0%	9.572,06 €	8,0%	76.576,51 €	63,0%	603.040,05 €
OUTLAW	1,5%	14.358,10 €	7,5%	71.790,48 €	62,5%	598.254,02 €

Rein rechnerisch bieten die Träger DRK und OUTLAW mit identischen Angeboten von 1,5% den höchsten Trägeranteil an, gefolgt von Educcare.

Zusätzlich zum Trägeranteil sind erzielte Synergieeffekte der Träger zu berücksichtigen. Synergieeffekte sind unter anderem bei der flexiblen Nutzung von Personal, insbesondere auch bei kurzfristigem Personalausfall, sowie in der Nutzung von Fachberatung des Trägers vor Ort zu sehen.

Bezüge sind insbesondere durch die räumliche Nähe folgender Träger zu bereits bestehenden Trägerschaften gegeben:

– des Trägers **DRK Münster, Sozialwerk gGmbH** zur bestehenden Trägerschaft der in unmittelbarer Nähe liegenden Kindertageseinrichtung Wolkenburg in Gievenbeck und Horstmarer Landweg in Sentrup

– des Trägers **Educcare** zur bestehenden Betriebsträgerschaft der Kita BASF in Hilstrup

– des Trägers **OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH** zur bestehenden Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Gescherweg mit der Dependance am Arnheimweg in Gievenbeck

Damit bieten die Träger

- DRK Münster, Sozialwerk gGmbH
- OUTLAW Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

neben einem Trägeranteil von 1,5 %, viele Synergien durch bereits vorhandene Trägerschaften in Münster.

4. Gesamtbewertung

Wie unter 3.2. dargestellt, bietet der Träger **Deutsches Rotes Kreuz, Sozialwerk gGmbH** einen hohen Trägeranteil, nutzt bereits bestehende, umfassende Synergien im Stadtteil, und möchte ein auf die Anforderungen des Standortes bedarfsorientiertes, fachliches Konzept umsetzen.

Besonders herausragend für diesen Standort, vor dem Hintergrund der geplanten Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Areal der Oxford-Kaserne, bietet der Träger **Deutsches Rotes Kreuz Münster, Sozialwerk gGmbH** u. a. für belastete und traumatisierte Kinder eine Zusammenarbeit mit der Ärztlichen Kinderschutzambulanz des DRK an. Eine ständige fachliche Begleitung der Kinderschutzambulanz steht den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jederzeit zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt daher abschließend vor,

Deutsches Rotes Kreuz, Sozialwerk gGmbH die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung Oxford-Kaserne

zu übertragen.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtungen ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können.

Gez.

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Gez.

Dr. Michael Jung
Fraktionsvorsitzender der SPD Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Anlagen:

Bewerbungsschreiben und Konzeptunterlagen:

1. Deutsches Rotes Kreuz Münster, Sozialwerk gGmbH
2. Educare
3. Outlaw Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Münster, den 05.06.2014